

Die Wachau „erlaufen“

WACHAUmarathon 2000 – die zweitgrößte Laufveranstaltung Österreichs

LAUFSPORT. – Die Wachau ist im September wieder Bühne für den zweitgrößten Laufsport-Event Österreichs, den WACHAUmarathon!

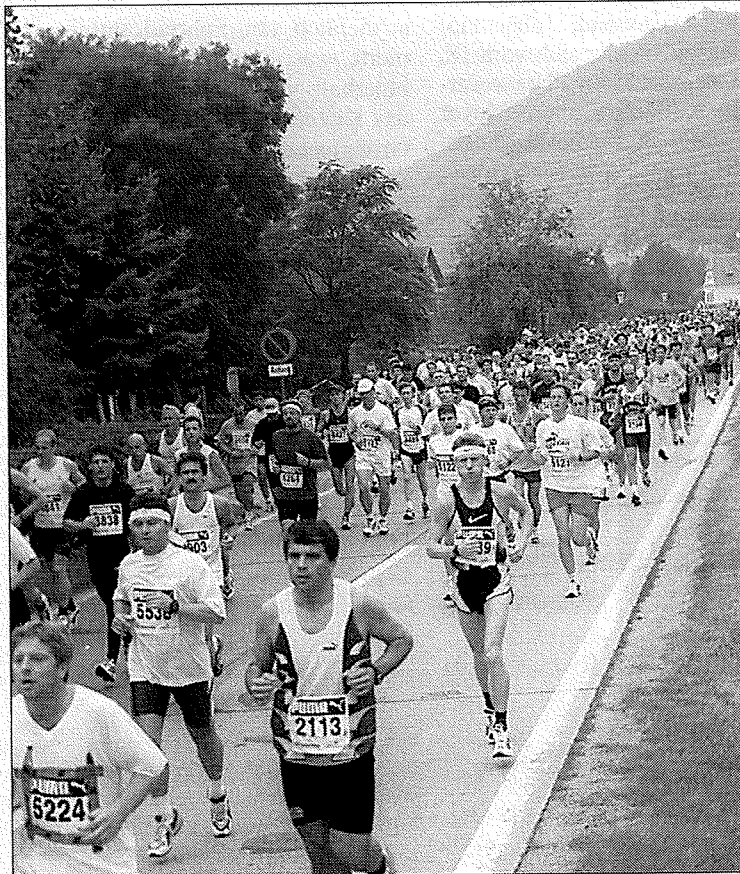
WACHAUmarathon, die Dritte: 15. bis 17. September.

Der Erfolg dieser Veranstaltung gründet nicht zuletzt auf ihrer Umgebung: Das Donautal zwischen Melk und Krems zählt nun einmal zu den schönsten Landschaften der Welt. Da ist der Anreiz gerade für Hobbyläufer doppelt so groß, Sport und Genuss zu verbinden.

Neue Streckenführung

Im Vorjahr war der Start des Klassikers über 42,195 km nach Aggsbach zurückverlegt worden. Das Ziel in Krems wurde zweimal durchlaufen, was letztendlich für viel Verwirrung sorgte. Heuer ist alles anders. Der Start ist in Emmersdorf bei Melk, die gesamte Strecke führt entlang der Donau bis nach Krems mit einmaligem Zieleinlauf.

Neben dem Klassiker werden auch ein Halbmarathon (21,098 km), mit Start wie bisher in Spitz, ein Schnupper-Marathon (5,27 km), mit Start in Mautern, und am Samstag ein Breakfast-



Tausende Marathoni werden im September wieder in der Wachau unterwegs sein.

Foto: Salzer

Run (3,5 km) und ein Bambini-Lauf (400/800 m) angeboten.

Da diesmal alle Läufe gleichzeitig um 9.30 Uhr gestartet werden, sollte der Spannungsbau im Ziel auch für die Zuschauer ideal sein.

Neuer Rennleiter

Mit dem 47-jährigen Greiner Heinz Eidenberger wurde ein routinierter Leichtathlet als neuer Rennleiter an Bord geholt. Er schwärmt vom Startort Emmersdorf: „Zwei Fußballplätze in unmittelbarer Nähe des Starts stehen zum Aufwärmen zur Verfügung, die Infrastruktur passt dort ebenfalls, 350 Betten und ein Campingplatz. Zum Relaxen lädt der Emmersdorfer Park ein.“

Schon jetzt herrscht wieder ein Run auf den Wachau-Marathon. Die knapp 6.000 Teilnehmer vom Vorjahr dürften übertriften und damit der Stellenwert als Nummer 2 hinter dem Wien-Marathon unter immerhin 400 Lauf-Veranstaltungen Österreichs zementiert werden.



Nach 42,195 km im Ziel in Krems, im „NÖN-Land“, ein Grund zum Feiern!

Foto: Salzer

WISSENSWERTES

Die Bewerbe

Raiffeisen-WACHAUmarathon: 42,195 km, Start Sonntag, 17. September, 9.30 Uhr, Emmersdorf. Preisgeld Sieger 25.000 Schilling Männer, 14.000 Schilling Frauen. Verbesserung des Streckenrekords: 10.000 Schilling.

Sonderwertungen für Juristen, Öffentlich Bedienstete, Kremser Bezirksmeisterschaft, Österreichische Justizmeisterschaft.

Ultra-Urgesteinswertung: Kombination mit dem „Granitbeißer“-Mountainbike-Marathon am 16. 9. in Bärnkopf.

Staffel-Marathon: Die Strecke ist auf 9/8/12/13 km pro Läufer aufgeteilt. Es gibt Wertungen für Männer, Frauen, Mixed und Familien. Zweite Staffel-Möglichkeit: 42 Läufer zu je einem Kilometer.

Isoradler-Halbmarathon: 21,098 km, Start 17. September, 9.30 Uhr, Spitz/Donau.

Wertungen: Jugend, Junioren, Allgemeine und Altersklassen. Sonderwertungen für Juristen, Ärzte, Öffentlich Bedienstete, Banker, Versicherungsaufleute, Wirtschaftstreuhänder, Kremser Bezirksmeisterschaft, Fußballer/Handballer/Eishockey, Österreichische Justizmeisterschaften.

Urgesteinswertung: Kombination mit dem „Granitbeißer“-Mountainbike-Marathon am 16. September in Bärnkopf.

Krone-Schnuppermarathon: 5,27 km, Start Sonntag, 17. 9., 9.30 Uhr, Römerhalle Mautern. Klassen von Schüler bis Altersklassen.

Bühl-Breakfast-Run: 3,5 km, Start Samstag, 17. September, 9 Uhr, Kremser Stadtpark, Ziel Bühl Center. Alle Teilnehmer erhalten ein kostenloses Frühstück.

Bambini-Minimarathon: Strecken über 400 und 800 Meter, Start Samstag, 14 Uhr, Dreifaltigkeitsplatz. Für Kinder bis zu den Jahrgängen 1988.

Info und Anmeldung

Internet: www.WACHAUmarathon.at

E-Mail: gutermann@wvnet.at
Adresse: OK WACHAUmarathon, Obere Landstraße 14, 3500 Krems. ☎ 02732/828 53 oder Fax: 02732/846 18 22.

Voranmeldung schriftlich bis 31. August via Anmeldeformular oder Internet. Nachnennung im Rahmen der Marathon-EXPO am Samstag, 16. September, 10 bis 20 Uhr.